

## Über der Waldgrenze noch störanfälliger Triebschnee



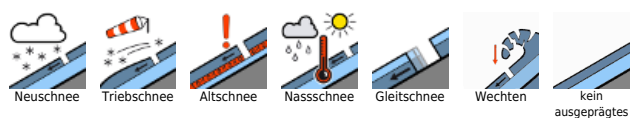
Waldgrenze Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition





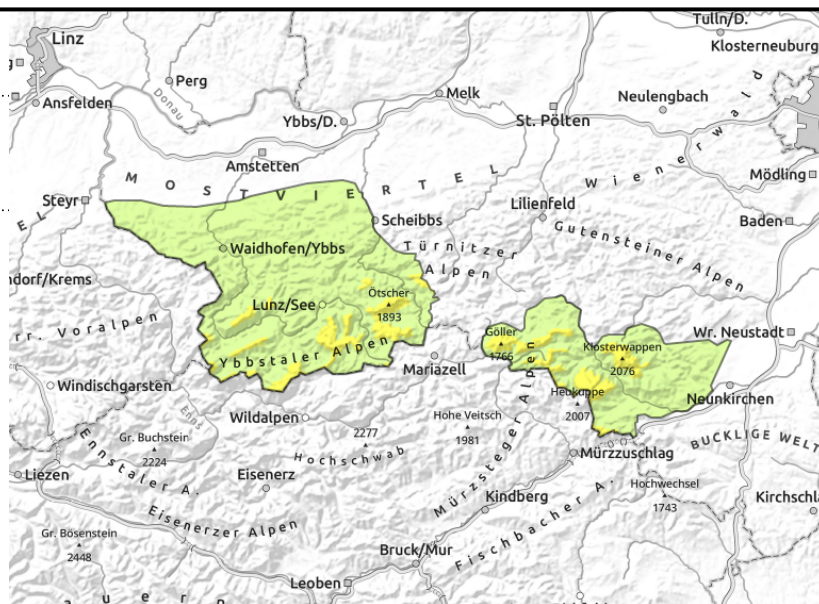
**Ybbstaler Alpen, Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet**



Waldgrenze



hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden, im Waldrandbereich, in Waldschneisen



**Frischer Trieb Schnee ist weiterhin störanfällig**

Über der Waldgrenze ist die Lawinengefahr mäßig, darunter gering. Das Hauptproblem sind störanfällige Trieb Schneepakete, vorwiegend in den Einfahrtsbereichen steiler Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten. Mit kräftigem Wind konnten sich aber auch im Waldgrenzbereich sowie in Waldschneisen kleinräumige Trieb Schneelinsen bilden. Schneebrettlawinen können im frischen Trieb Schnee bereits mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst und besonders in den neuschneereicheren, höhergelegenen Bereichen zum Teil auch mittelgroß werden. Aus sonnseitigem, steilen Fels- und Schrofengelände können sich im Tagesverlauf spontan kleine Lockerschneelawinen lösen, diese bleiben meist klein bis mittelgroß.

**Schneedeckenaufbau**

Frischer Neu- und Trieb Schnee lagert in den Hochlagen auf einer generell stabilen und meist vollständig durchfeuchteten Altschneedecke. Die Verbindung zur Altschneeoberfläche ist gut. Im frischen Trieb Schnee können sich jedoch Schwachschichten aus lockerem Neuschnee befinden, die vorerst noch störanfällig sind. Besonders in den neuschneereichen, höhergelegenen Bereichen können die Trieb Schneepakete auch umfangreicher sein. In tiefen und mittleren Lagen liegt der Neu- und Trieb Schnee auf vormals ausgeaperten Flächen.

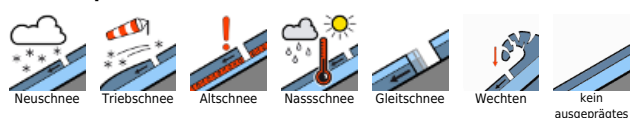
**Wetter**

Morgens sind die Gipfel der Niederösterreichischen Alpen zunächst in Wolken oder Nebel gehüllt, mitunter fallen noch letzte Schneeflocken bei einer Schneefallgrenze zwischen 900 und 1200m. Am Nachmittag dürften die Wolken etwas auflockern, zwischen den Gutensteiner Alpen und dem Hochwechsel verläuft der Nachmittag dann recht sonnig. Weiter westlich halten sich länger Wolken, zeitweise sind aber auch dort kleine Sonnenfenster möglich. Der Höhenwind aus Nordwest bis Nord bläst anfangs teils noch sehr lebhaft, aber bis zum Abend sollte er überall deutlich nachlassen. Die Mittagstemperaturen liegen auf 1500m Seehöhe nur um oder knapp über 0 Grad.

**Tendenz**

Leichte Erwärmung in der Höhe, das Trieb Schneeproblem entspannt sich langsam.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

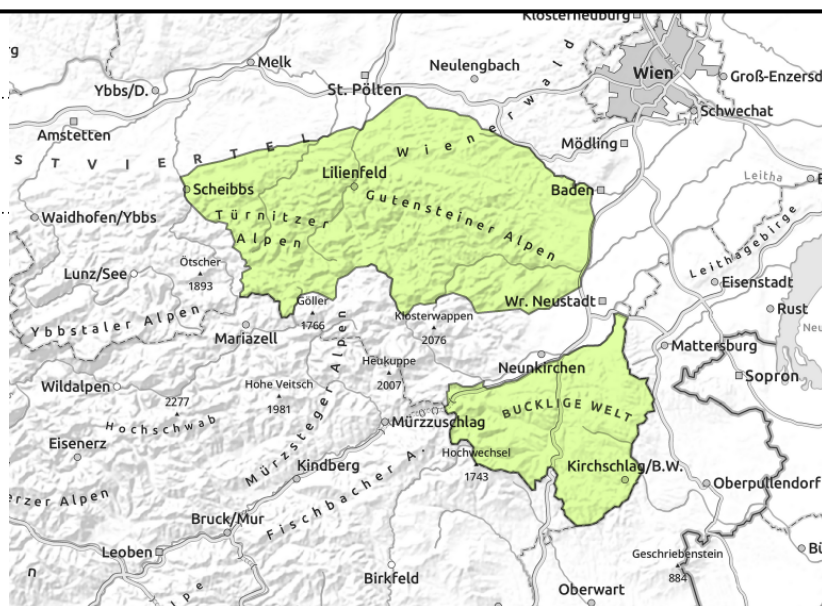




**Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet**



dünne und kleinräumige  
Tribschneepakete



**Geringe Lawinengefahr, in den Hochlagen vereinzelte Gefahrenstellen durch Tribschnee**

Die Lawinengefahr ist im Allgemeinen gering, in den Gipfellagen existieren jedoch vereinzelte Gefahrenbereiche durch frische, kleinräumige Tribschneeansammlungen. Diese befinden sich vorwiegend in den erweiterten Südexpositionen in den Einfahrtsbereichen zu steilen Rinnen und Mulden, hinter Geländekanten sowie zum Teil auch im lichten Waldbereich und nehmen mit der Höhe etwas zu. Kleine Schneebrettlawinen können stellenweise bereits mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Aus sonnseitigem Steilgelände können sich im Tagesverlauf kleine Lockerschneerutsche spontan lösen.

**Schneedeckenaufbau**

Frischer Neu- und Tribschnee liegt größtenteils auf vormals aperen Flächen. Im frischen Tribschnee sind nur noch wenige Schwachschichten aus lockerem Neuschnee vorhanden. Anzahl und Umfang der Tribschneelinsen nehmen mit der Höhe etwas zu.

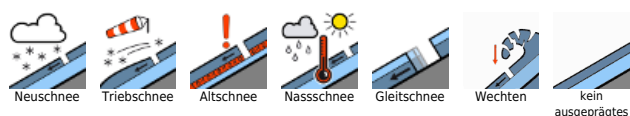
**Wetter**

Morgens sind die Gipfel der Niederösterreichischen Alpen zunächst in Wolken oder Nebel gehüllt, mitunter fallen noch letzte Schneeflocken bei einer Schneefallgrenze zwischen 900 und 1200m. Am Nachmittag dürften die Wolken etwas auflockern, zwischen den Gutensteiner Alpen und dem Hochwechsel verläuft der Nachmittag dann recht sonnig. Weiter westlich halten sich länger Wolken, zeitweise sind aber auch dort kleine Sonnenfenster möglich. Der Höhenwind aus Nordwest bis Nord bläst anfangs teils noch sehr lebhaft, aber bis zum Abend sollte er überall deutlich nachlassen. Die Mittagstemperaturen liegen auf 1500m Seehöhe nur um oder knapp über 0 Grad.

**Tendenz**

Leichte Erwärmung in der Höhe, das Tribschneeproblem entspannt sich.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

